Balle und Umgegend.

Amtlicher Teil.

Roblenverjorgm

Sallsbattungen.

Schieffelbe befommen, müssen am holgenden Luge
feine Kolien befommen, müssen mit peter bei den Kundenfriedigt werden.
Die Großändler sind verpflichtet, die nach den Aundenlisten ersorberlichen Mengen Kolie techtiseitig an die Händler,
die Kleinverfanf kaben, abzuseben. Weigerum ist strafbar.

Großen unten.)

die Aleinvertauf Boven, avzneven. Averlierenns in prusour. (Elebe unten.)
Beim Fehlen von Koble ist von dem Köndler der Ortsscheimitelle solort Mitteilung zu machen.
Die Kohlenkarten mit den Aummeen 1—20 vertieren mit dem 30. November d. 30., ibre Güldigkeit.
Un sedem Wontag sind von den Kündlern gleichzeitig mit den Meldungen über den 31e. und Khgang an Koble die in der vorsberabenden Aboch belieferten Bezusarsschie wie der Koblemarten (tettere zu 100 Stüd gebündelt) an die Ortsofolienstelle abzugeben.

marten (tettere pu 1010 State noch 2015 Ergänzung unjerer Betorb-schige Bekanntmochung gitt als Ergänzung unjerer Betorb-sung vom 28 April d. 3.5. Zumberbandlungen unterliegen den dert angeführten Strofer (Gefärgnis dis 311 Konaten oder Geldjtrafe die su 1500 Mart).

Städtilder Haferfloden-Bertauf auf besondere Bezugsfarten ür Kinder bis zu 12 Jahren u. Ingendliche v. 12—17 Jahren in der Talamtschle, am Montag, den 26. November 1917.

Sugclassen jum Eintauf werden die Kummern der Jebensmittelsschie 1—35 060 vormittags von 81/2—12 und nechmittags von 26 Ukr, iefern sie auf die betreffenden lössten und gelben Warenbegungsarten noch leine Hieffenden erholten hohen. Sür jehen Klössnitt dann ein halbes Plund zum Preise von 28 Pfennige verähölgt werden.

Bur Beschleunigung der Absertigung wolle man abge jähltes Gelb (vor allem Kupfergeld) dereit halten!

Bertauf von Rapsipinat.

Neue Zufubren an Rapspinat treffen wieder ein. Der Jersauf wich vom Dienstag, den 27, November 1917, vormittags von 8½—12 Ubr und nachmittags von 2—6 Uhr in der Allamischut, aum Pretje von 20 Plennige für das Plund, fortaefest.

Freibant-Bertauf.

Bum Freibank-Berkauf am 28. d. M. werden die Inhaber folgen nmern augelaffen :

Has 2 Hip 9tr. 2101—2200 Has 12 Hip 9tr. 2501—2600 14 9 9tr. 2201—2300 14 9 9tr. 2501—2700 24 9tr. 2701—2800 11 9tr. 2401—2500 34 9tr. 2701—2800 34 9tr. 2701—2800

Befanntmadung.

Bei dem Gewerbe, und Kaufmannsgericht find die Serren Gebeimer Justigrat Universitätsprosessor Dr. Finger Borfigenden,

Borlikenden, Stadtrat Frenzel, Stadtrat Dr. Kinne und Brivatdosent Dr. Zoerges tellvertretenden Borlikenden belteUt worden.

Salle, ben 23. Ropember 1917. Der Dlagiftrat.

Betanntmadung

Bom 16. Rovember 1917. Auf Grynd ber Vereddung über Kaffee, Tee und Rafao vom 11. Rovember 1915 / 4. April 1916 (Reichs-Gefehöl. S. 750 / Reichsassehle. S. 293) with vereddung:

S 1

Met Kaffee-Erlaumittel in nicht verpadter Form (lose Mare)
an Berdraucher abgidt, ist verpflichtet, durch deutlich sichtbaren
Ausdang in den Bertaufstäumen den Ramen oder die Itima und den Ort der geweddichen daurentieberlassignen seienigen, der die Ware berstellt, lowie den Austrieberlassignen seienigen, der His Kassischerfunktel, die in Haadungen oder Behäftnissign an Berdraucher abgegeben werden, bleiden die Vorläristen der Berordnung über die äußere Kennaesignung von Waren vom 26. Mai 1916 (Reichs-Gelebbl. S. 422) underührt.

Alls Kaffee-Erjahmittel im Sinne biefer Berordnung gelten auch Mischungen von solchen mit Bohnentaffee.
Das Bernischen von folden mit Bohnentaffee.
Das Bernischen von Kaffee-Erjahmitteln aus Getreibe ober Mals mit anderen Kaffee-Erjahmitteln ih nur mit Genedmigung des Kriegsausschusses ihr Kaffee, Tee und deren Ersahmittel, G. m. b. h. in Berlin sutässig.

bes Artiegsausschulfes für Aasse, een und deren Schamittel, 6, m. d. d., in Berlin uidsstellen.

3. Der Frels für Aasse-Stamittel aus Getreide oder Mals darf nicht überstelen:

a) deim Berlauf an Großbändler statum en Schältnissen oder Bedätungen oder Bedätunsen oder Bedätunsen der Bedätunsen der Bedätunsen der Bedätunsen der Bedätunsen der Bedätunsen oder Bedätunsen oder Bedätunsen oder Bedätunsen.

heim Berlauf an Aleinbändler statumgen oder Bedätunsen der Besätunsen der Besätuns

Der Freis für andere Kaffee-Erlahmittet darf nicht überkeigen:

a) deim Bertauf an Grohöänbler
für Ware in geschlossenen Bachungen
oder Bedältnissen.

b) deim Bertauf an Kleinbändler
für Hare 61,25 % für 50 Ka.,

ih dein Bertauf an Kleinbändler
oder Bedältnissen.

c) deim Bertauf an Kleinbändler
gür lose Ware.

c) deim Bertauf an Kleinbändler
für Ware. die in geschlossenen Bachungen
oder Bedältnissen.

c) deim Vertauf an Berbraucher (Kteinbander)
für Altre, die in geschlossenen Bachungen
oder Bedältnissen nom Kleinbändler gesieget worden is.

kein Bertaufe kleinerer Mengen dürfen Bruchteile eines
Wienniss auf ganze Flennige nach oden abgerundet werben.
Der Kriegsausschus für Kasse, ese und deren Erstämittel,
G. m. d. d., in Bertlin tann mit Genedmigung des Staatsletretätzs des Kriegsernädsrungsamts für die Preise von Feigentaffee Affee-Essena adweichende Bestimmungen tressen.

Beim Bertauf an Grobbanblee und Kleinhanblee bat Lieferung au ben festgesehren Preisen frachtfrei Station (Babn ober Schiff) bes Emplangers einschießtich Berpadung au erfolgen.

Ber Stoffe aur Berorheitung auf Kaffee-Erjakmittel burch ben Kriegsausschuß augewiesen erhält, bat die von ihm berge-fiellten Kaffee-Erjakmittel, auch joweit sie aus anberen Stoffen bergeschaft nich, nach den Weisungen des Kriegsausschusses liefern.

8 7.
Die in dieser Berordnung seitgesethen Breise sind döchsterie, vom 4. Aug.
1914 in der Vallung der Verland vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Geleblatt S. 5.16) in Verdindung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Geleblatt S. 5.16) in Verdindung mit den Bekannts and vom 21. Januar 1915 (Reichs-Gelebbl. S. 25), 23. März 1916 (Reichs-Gelebbl. S. 183) und 22. März 1917 (Reichs-Gelebblatt S. 253).

Statt C. 253).

§ 8.

Wit Gefängnis bis au sechs Wonaten oder mit Geldstrase bis au sünizedntausend Wart wird bestraft:

1. wer der ihm nach § 1 Uhl i obliganden Veroflichtung nicht nachkommt oder in dem vorgeschriedenen Ausbang Angaben mach, die der Wohrbeit in die nichtprecken;

2. wer den Vordriften im § 2 Uhl. 2, § 6 oder den auf Grund des § 4 Uhl. 2 etalienen Bestimmungen zuwöberbandelt, Neben der Ertafe kann auf Einziedung der Vorräte erkannt werden, auf die sich die Vorräte erkannt werden, auf die sich die vorräte erkannt werden, auf die sowiedenablung besteht, ohne Unterschieden, die dem Täter gehören oder nicht.

Der Staatsletretät des Kriegsernäßrungsamts tann Aus-nahmen von den Borlhritten bieler Berordnung aufalfen. Für den Bertaul von Koffee-Arlagmitteln, die fich bei In-faftireten bieler Berordnung dereits im danbel befinden, fönnen die Kommunalverdämde und Semeinden Ausnahmen von den in bieler Berordnung festagleiten Presjen sam 31. Dezember 1917 einschieftlich aufalfen.

§ 10. ese Berordnung tritt mit dem 23. Rovember 1917 in Krast.

Berlin, ben 16. November 1917.
Der Staatsfefretar bes Kriegernahrungeamts.
ges. von Balbow.

Salle, ben 24. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

Lofaler Teil.

Schwere Sturme

haben am Sonnabend und Sonntag unfer Vaterland heimsgesucht. Aus allen Teilen des Reiches werden Verfehrsstädungen des Fernspreche und Telegraphenverkehrs gemesdet. Arg hat der Sturm der zeitweilig zum Ortan anschwolf, an der Kilfe getobt; aber auch aus den Gefliegen kommen Nachrichten über großen Schaden an den Wäldern. Wir verzeichnen folgende Nachrichten.

Preis nur Mk. 20.-

Die fidele Kommo

Vierhundert Jahre deutscher Humordichtung,

Herausgegeben von Herm. Stegtried Rehm. Ein prachtvoller Ganzieinen-Quartband mit über 528 Seiten Umfang In mehr arbigem Druck. Enthalt mehr als 600 schwarze und tarbige Zeitennungen und 16 Kune blätter von den besten humoristischen Künstlern der Jeztzet.

Preis Mk. 20 .-

- Wer sich und den Seinen noch fröhliche Stunden bereiten will, =

dem sei dieses prachtvolle Album, dieser humoristische Familienschetz im Wort und Bild von unvergänglichem Werte, aufrichtig empfohlen. Allen Deutschen ist von lugend auf ain inventerstück des deutschen Hausses wohl vekannt, es ist die liebe traute Kommode. Zu einem solchen inventerstück ieder deutschen Familien möge diese, Fidele Kommode' werden. In zahllosen Schiebladen und Fächern linden sich Schätze des deutschen ritumors vereinigt, wie sie in solcher Falle um Mannigfal igkeit bisher noch nicht zusammengetragen wurden. Alle lejhunderte deutscher Humorischlung, von Hans Sachs bis auf die neueste Zeit, baben zu diesem gidenen Humorschatz. Ihr Bestes beidel, Deltev und Lilien-cron, Ridea mus, Rudoll Presber, Karl Ettlinger, Gustav Hochstetter, Alexan, ier Moszkowski, Julius Stettenbeim, Edwin Bormann, Otte Ernst, Ludwig Ibomen. Otto Julius Bierbeum. Oskar Blung-nihal, Richard Germell. Des Dichtern des Humos gesellte sich eine große Änzahl der bedautendsten Zeichenkünstler zei, die d'an heiteren lankt der "rüdelen Kommode" mit Kötliches und lustigen Blieber um Skitzen begielten. Unter dan trumoristen des Stiltes sind vertreten; Erich Gruner, August Hayduck, Paul Hasse, A. Schmidhammer, H. Wike tusse. Sur der Stiltes sind vertreten; Erich Gruner, August Hayduck, Paul Hasse, A. Schmidhammer, H. Wike tusse. Sur der Wile lebendig ist, ishlen sollte. Höles Kommode", die is deissen deutschen Hause, wo Sam für ehmell, der gestle in die "Fidele Kommode", die als deissen deutschen Hause, wo Sam für ehmell, der gestle in die "Fidele Kommode", die auch der Stilte sinder deutschen Hause, word.

Akad. Buchhandlung R. Max Lippold, Leipzig gegen bequeme Vierteijahrsraten von M. 5.— Postscheckkonto 50728.

ich bestelle hiermit bei d.Akadem.Buchhandl. R. Max Lippold in Leipzig, Königstraße 37 Die fidele Kommode, Mk. 20zahlbar vierteljährlich Mark 5. – abLiefer Erfüllungsort Lelpzig.

Ort und Strasse:

Vierteijährlich nur M.5.

Infolge eines in Minden ben gangen Tag über herrs ihenben starten Sturmes wurde der Landbagsabges sonete Dergollin spektor Giehrl (Att.) von inem herabsallenben Geschäftsichilb schwer verlest. Der Sturm beschödigte insbesondere Telephons und Telephonsleitungen start.

Ferien-Debnung im Schuljahr 1918/19

Ferien-Ordnung im Chuljaft 1918/19.

Hür alle Schulzattungen in den Orten mit höheren Schulen oder Lehretz (Lehrerinnen) Geminaren in der Proding Schlien ih nachkehende Ferienordnung felhgefest worden: Ofterferien 16 Tage vom 23. März bis 9. April, Pflingflerien 6. Tage vom 13. März bis 9. April, Pflingflerien 6. Tage vom 15. Luti bis 6. Auguit, Herblifterien 11 Tage vom 28. September bis 10. Oktober, Nebistandsbeferen 16 Tage vom 21. Desember 1918 bis 7. Januar 1919. Schlig des Schulfisches: Sonnabend, den 12. April 1919. Das erfte Daum gibt jedesmel den Tag des Chulfskusses, das zweite ven Tag des Unterriditsdeginns an. Kür die Erziebungsmid ind Bildungsanstalten in Dronflig bleiben die Sommere und perbliferten vereinigt und fallen auf die Seit vom 26. Juli bis 10. September.

Jür die Si 13. August festgesetzt. Am 23. März findet nur Wöschlusseier und Zeugnisverteilung statt; am 17. Wär und m 5. Juli sie der Interricht völlig durchzuschleri; am 28. Feptember und am 21. Dezember dauert der Unterricht bis 11.

Sanbwertstammer-Borfigender Schondorf +.

Sandwertslammer.Borsibender Schonderf ?.

Der Vorsibende der Sandwertslammer sir den Regierungsbesit Mersbeurg, Afsibeterekrenendermeister Anton Schon: dort, ist, 78 Jahre alt, einem Bersschlag erlegen.
Als im Zahre 1900 die Sandwertslammer ins Leben aerusen murde, wählten die ballischen Innungen ihn zum Borsibenden, Mit Eiser hat er allegeit sich den Ausgaden der Kammer gewölder und, loosel in seinen Kräften kand, dem Sandwert zu niben geslacht. Much dem Innungsansischus ist er lange Jahre Vorsibender geweien. Seine Visikrander ist den den den der kanden unserer Stadt Beachtung. Bon der Regierung wurde seine Irischen aleichfalls anerkannt, wurde eine Irischen Augeneren. Seine Vorsibender geweien. Seine Vorsibender murde bei Kronenordens aum Ausdruck kan zu .a. in der Bertelbung des Kronenordens aum Ausdruck kan. In tüliger Gelundbeit dat er dis aum letzen Tage rege an den Ausgaben der ballischen Jandwertssammer teilgenommen, die ihn jest unerwartet der Zod dabinrasste.

Tagesfragen auf dem Gebiete der Ernahrung.

Tagesfragen auf dem Gebiete der Ernährung.

An der Reise der Borträge, welche die Alabemilse Vereinismung über die uns durch den Krieg gestellten Aufgaden veranstalt der den Andahreiche Bertreter der Willenschaft, der Gernaltung, des Jandels, der Fahltreiten Aufgaden werden der Gernaltung, des Jandels, der Fahltreite und der Anndbrittsgaft batten sich mit üben Damen eingelunden.

Der Vortragende erfäuterte die Ernährung vom wissenschlichen Standbuntle. Die organischen Kadeungsmittel entdalten Koblentioft, der von der Pflanze aus der Koblentioft, der von der Pflanze und der koblentioft der Kobl

Ind, wurde vom Bortragenden, der tausende von Menschen aus den verschiedenen Berusen und den verschiedenen Teilen Deutschand und der Verschaften der Verschaft Deles, auf wirtet übersetungend aus dem Ausbenecht da. helbeit. Deles, auf wirtet übersetungend aus dem Munde des Wannes, der mitten in der Arbeit des Radiungsbauskalte sieht und sie Gödden den rechten Annen au sinden meilen Bouten der Anden aus sinden mehre Ausben auch den Anderen Boutschen Einschaft, wusde den Arten der verschaft unser auch den angenen der Angenen der unseren Bond auch der Angene der verschaften und der verschaften kanne und der verschaften kanne der verschaften Schaften und fie einer Frunk und der verschaften Schaften Schaften Schaften Schaften der verschaften schaften Schaften der verschaften schaften schaften Schaften der verschaften schaften schaf

Ballenfer in den Derluftliften.

Hendische Berluftische Rr. 1887. Seper, Rar, leicht verw. Buchhola, Sugo, ichwer verm. Sebald, Briedrich Krantentr., ichwer verw. Kröber, Karf. (Geft., ichwer verw. Krüber, Karf. (Geft.) Krantentr., ichwer verw. Breuhliche Berluftlisse Rr. 288. Andre. Otto, Trotha, ichwer verw. Sacid, Ernst, dieser vermist. in Gefald, Al. (1847), Brötzu. tram. Artur. Geft., leicht verw. Gorgae, Karf., leicht verw. Sibedrandt, Kurt, bisber vermist, in Gefald, Andele, Alleim, Biseseldw., leicht verw. Olieriost, Friedrich, gefallen. Beside, Dito, Trotha, gefallen. Schoeden, Guilan Utifse, dieser vermist, in Gefold. (Al. 91.). Tidevang, Walter, leicht verw. Weite, Kurt, seefold.

in Geiglá. (A.N.). Ichevang, Walter, leicht verm. Weile, Kurt, gefallen.
Preuhilge Berluitijte Nr. 990. Berger, Mar, schwer verm.
Berner, Fritz, leicht verm. Guimann, Hoolf, disber vermitz, in Geiglá. Zähnert, Albert, schwer verm. Kaller, Alijed. schwer verw.
Lehmann, Franz, gefallen. Road, Albert, leicht verw.
Lehmann, Franz, gefallen. Road, Albert, leicht verw.
Nicher II, Kubolf, Geft., bisher vermitz, it. rivo. Mittig. in Gelglá. Schwart, Little, in Gelglá. Banart, Allija.
Leicht verw. Little, albert vermitz, in Gelglá. Kagner, Rillija.
Leicht verw. Albert vermitz, in Gelglá. Kagner, Klim,
Leicht verw. Aucht. Hauft, Kagat, Bigeldwa, vermitz,
Leicht verw. Rischwin, Klagat, Bigeldwa, vermitz,
Breußische Berluitilite Ar. 991. Beedmann Triebrich, Utiffa,
leicht verw. Rischwin, Klagat, Bigeldwa, vermitz,
Breußische Berluitilite Ar. 987. Berdman, Billy, bermann, leicht verw. Klaifter, Rart, leicht verw. Chünzet,
Richard, leicht verw. Matther, Aarl, leicht verw. Meinarte,
Richard, leicht verw. Matther, Aarl, leicht verw. Meinarte,
Richard, leicht verw. Merther, Albert, gefallen.
Breußische Berluitilite Ar. 992. Berdman, Willy, burch Unfall verlett. Bijdolf. Willy, nicht gefallen, Dönler, Rich,
Dießer vermitz, in Gelglá. Rel, Dugo, Geft., vermitzt. Reitel,
Ledooff. Gan. Lifffa, leicht verw. De ber Turwe. Riemmt, Baul,
abermals, und war leicht verw. De ber Turwe. Riemmt, Baul,
abermals, und swar leicht verw. De ber Turwe. Riemmt, Baul,
abermals, und swar leicht verw. Denin, Camoni, Geft., leicht
verw. Gädifiche Berluitilie Rr. 460. Tenbner, Paul, Trotha, gefallen.

Die Landesverficherungsanftalt Sachfen-Anhalt

(Worl.: Landeshaupimann Fibr. v. Wilmowlft) erstattel [ceben ibren Täftigfeitsbericht für des Jahr 1916, des in noch gesteigerten Made als des Koriafar und im odlen Ume in noch enter ten Drude der Kriegsselt stand. Bei erdeblich vermehrter Geschäftsloss machte ihre Landen unter dem Drude der Kriegsselt stand. Bei erdeblich vermehrter Geschäftsloss machte in der Unisdeung einer großen

3abl von Beamten sum Beeresbienst immer emvstadiger bemerk.
der, jo dab die Ansellung weiterer, messt weitlicher Dilisfräste erfobertist wurde. Die Sabsen der Kenteneinstragungen aller Met (Miters, Iwoslidene, Aransen. Zulab-Aenten, erner der Dinterbliebenenenten. Witwengelber und Waleinaussieuern) waren durchweg böber als die ensprechenden Illem im Geschäftsiahre 1913. An Du it it un z fa te ien murden 196 904 ausgestellt und dehen der die Arten der Greichen der die Greichen der die Greichen der die Greiche des Greichen des die Greichen des Gre

Der Totensonntag zeigte diesmal kein freundlich Gepräge. Sturm heulte durch die Straßen, schwere Wolfen jegten am Himmel und wenn mal, wie am Nachmittag die Sonne hell henriederstrahlte, so war es nur auf stäcktige Minnten. Die Luft war ansangs lau, über 11 Grad, aber die wiederholten Regengüsse — im ganzen 4 Millimeter! — brachten starte übrühlung. In der Nacht ging die Temperatur die auf Null herunter Angelichts der unwirschen Witterung war es tein Wunder, daß der Besuch der Friedsse auf Null herunter Angelichts der unwirschen Witterung war es tein Wunder, daß der Besuch der Friedsse auf Null herunter Angelicht der Tromberen zumgenn nicht so start war wie in früheren Jahren, dies wen der Angelenweise allerdings glich auch diesmal der Strom bereitung. Die Sträßenbahnwagen konnten zeitweilig den Massenweile allerdings glich guch diesmal der Ichmidite, wird den men die lichen Erinnerungskätten schmidte, wie den nach die seinen Grund haben. Zehlte doch infolge der ausbleibenden Jusufr aus dem Aussand und dei dem Mangel an Arbeitskrätien den Krangbindereien vielsach das nötige Material. Nicht einmal Tannengrün hatte in bas nötige Material. Nicht einmal Tannengrün hatte in solcher Fülle beschafft werden können, um alle Nachfrage zu befriedigen und ale Hügel abdeden zu können. Und das hatte naturgemäß auch die Preife für Krange ftart in die Sobe

getrieben.
Ueber die Arbeiten für das Projett des Donau—Ober—Etbe-Kanals und der damit zusammenhängenden Südlinie des Mittellan des da teilte in der Handelsfammer zu Dessau grwötius Dr. Rauss mit, deh die Voorabeiten rüliigen Fortgang nehmen und daß namentlich die Baltanisaalen dunganr erges tätiges Jürtersse daron bekunden, da sie hossen, da sie das die kant der kanalprojette zwischen das sie ie wichten würden, das sie is wissen das die kielen würden, das sie is wissen der Voorabsen zu können, als diesen der Voorabsen der Univertifika. Im Sinne der Denskriftik des

Bon der Universität. Im Sinne der Denkidrift des Kultusministeriums über die Körderung der Auslands-judien soll das staatswissenschaftliche Verlieben der Gegen-wart klinktig auch durch Einzelworkräge für weitere Kreife geweckt und vertieft werden. Den Ansang macht bereits in

Mit Dante an der Diave und Brenta.

Mit Dante an der Piave und Brenta.

Mit der Belegung der Piave-Linie durch die verdündeten Armeen stechen deutsche Erwien und der Boden der tiestenstigen Proving Trevolo. Das gange Mittelaler hindurch war das Land zwissen Togliamento und Essaben der tiestenstigen Proving Trevolo. Das gange Mittelaler hindurch war das Land zwissen Togliamento und Essaber Schunglag der einkertellen Armöhe der Aftirken und Verteien untereinander. Arin Geringerer als der große Dante hat in seinen gedtlichen Kombide des öfteren der Annte und ihrer Gestäckte Germähnung getan, die jeht wiederum im Tenunpantse der Beachtung siehen.

Bei seiner Wanderung durch das Varadies, gesährt von Beaties, kommt der Tiefer — die Stelle bessindet siehe Andelsen. Es sind dies Fellen waten und daburch nicht zur driftigen Bollfommenheit gesanzten. Unter diese Kontak vor die die Armano. Eunigas derichtet von ihrer urb ihres Bruders Berfunft von Echospe komano:

Dart im verkehrten ihneden welften Land.

Juissen der Brente und Euniga, die Echoelter des führ der Brenten verführten von Schospe Kanano:

Dart im verkehrten ihneden welften Land.

Juissen der Brente und Euniga, die Echoelte des führ der Brenten und der Race Lusse.

Dart im verkehrten ihneden welften Land.

Juissen der Brenten und der Race Lusse.

Der dat ein riederer Sügel seine Stelle;

Ban ihm derch ihrzet eine Franch die Gegend helle.

Ann ihm dere ihrer der gegen der ihr der der in einer Bruze Lusse feren.

Die "Kankel" ilt natürlisse fein anderer als ihr Bruder stelle; weich wer die felle in der der einer Bruze Lusse feren Erzen Kelegungun Kalker.

And neiner Kruzel jroßten Sie und Ich.

Alls seiner Kurzel jroßten Sie und Ich.

Die "Kacke" ist natürlich sein anderer als ihr Aruber
Ezselin, der Ghibelline, der als getreuer Gesolmann Kaler
Friedrichs II. in den Boer Zahren des 13. Jahrhunderts die Gertschaft über Bicena, Kadua und Trevilo gemann. Dese herrlichaft über Bicena, Kadua und Trevilo gemann. Dese herrlichaft hielt en nig gaulamilier Tynannet seit und das Schredensregiment, das er aufrichtete, hor seinem Kamen nd der Geschichte Jatiens ein scharuses Andenen bemahrt. Allgemein gehaßt, troßte er allen seinen Gegnern durch seine Macht, of von die auf der Anntisch des Koptiens wirtungs-los diehe. Als er im Jacke 1256 gegen Mantua 202, rüftete der Erzbischof Bhilipp von Kovenna ein Beer gegen ihn, dessen Scharen in der Sanrpiack aus klückigen Optern der eszellnischen Macht bestanden und Kre-refaneten. Kach ankfansichen Ertolgen wurde das der Khilipps sedoch vollständig eichslagen ber Torricessa am 1. September 1258. Ber im Jaspanden Jacke reeftse Esze-lino das Geschick, indem er dem König Mantred von Chilien in der Schlacht bei Sonctno unterlag, in Gesangenschaft ge-

nenter Velsafisloft machte lich die Einsiehung einer großen

ret und wenige Tage darauf starb. Sein Bruder Alberlich
wurde im solgenden Jahre auf seinem Schoffle San Zeno
gur Alebergade grawingen. Nachdem man seine Schome und
Töcker wor seinen Aingen grauenvoll zu Tode gemarteit
satte, wurde er an dem Schwess einem Skreckes gebunden und
zu Tode geschleist.

Auch die Schwester diese wisden Brüderpaares, eben
Tungga, ist in ihrer Art eine jener züressolen ennen nehen. Die Zohl ihrer zliesskasten ist mehr als
varben erne und die Schwessen die Schwessen wanden durch Barmherzisselt, Krömmigkeit und Mitbatin
keit in ein glintliges Lichte fie ihren sitzenlosen gebanden
von der Vaupstrund gewesen sein, sie troß ihrer riblischen
Serfessungen sein zu sprechen. während ihr Brüder Ezzeline, die Sieber die Augen im Aluse siehen, in der Höhse
von einem berücktigeten Trevisaner Cunizga nur vost Albschen
von einem berücktigeten Trevisaner Serrischer die Schwesker
Tyselines prechen, wenn se sagt:

"Und dort, wo Tagnon sich mit Sile paart,

muten die folgenden Berje aus Cuniggas Munde an:
"Doch dies (die Tugend) ist's nicht, woran die Rotte denkt,
Die Taaliamento hier, dort Eisch umfließen,
Die jelbst das Unglick nicht zur Reue lenkt.
Doch siebend wird hich Taduas Mauer wahrt,
Weil die Bersiochten sich der Pflicht verschieben
Jum Sumpse, der Vicenzas Mauer wahrt,
Weil die Bersiochten sich der Pflicht verschieben."
Schon eine nach Zufunst wird vielleicht leiten. do nicht
auch jeht die bundespflichtvergessenen Jealener ein Strafgericht bei Vicenza ereilt.

Leipziger Theaterbrief.

Das Alte Theater (flabtisch) hat Wilhelm Somibtonns Michertäufer-Spiel "Die Stabt ber Be-leffenen" urausgehihrt. Schmidthonn ift zweifellos eine



otelem Semester, Donnerstag, den 6. Dezember, beginnend, die historische Gruppe unserer Universität mit 7 Borträgen iber die bet gische Frage, englische Artedenssich fülle, das heutige Auflond, die amertitanische Boltief, die russischen Difseprovingen und Defterreich-Ungarn als Berfallungsfraat. Das Rähere ist aus dem Anzeigenteis unseres Blates zu ersehen.

nerse Blates zu erlehen. Des Kahere ist aus dem Anzeigenteil unseres Blates zu erlehen. Die Sammlung der Sindenburgspende hatte an den hie Tegen fädrichen Mittels und Volleichung in die den den den hie Tegen fädrichen Biltschufen 200,20 Mart; 3. an der tatholischen Solfschufen 2017—Mart; zusammen 1737,14 Mart.

Biederverwertung von Erestodbläten. Amilio, In leter Solfschufe 2017—Mart; zusammen 1737,14 Mart.

Biederverwertung von Erestodbläten. Amilio, In leter Seit mire in der Kreige breistigd zur Sammlung und Biltelering von Altereitler (Lunyen und Stossfälle) aufgefordert, und von eine Erestodbläten der Volleichung Volleichung von Beiderten den Mitscripten (Lunyen und Stossfälle) aufgefordert, und volleichen Erestodbläten der Volleichung der Volleichung von der Volleichung der Volleichung von der Volleichung bes Könlasch ist von der Volleichung der Volleichung der Kriegs-Noberfellschulung des Könlasch Kreuskischen Kriegs-Noberfellschulung des Könlasch Kreuskischen Kriegsmithertums gereit.

wo hit ät is a Iwede erfolgen soll, vorboten üt. Die Nieberenewetung older Absille ist von vor Aries-Aokhafischerenewetung older Absille ist von vor Aries-Aokhafischerenewetung older Absille ist von vor Aries-Aokhafischerenewetung der Antie Verlauften.
Debensverseihungen. Dem Kentner Kaem merer im Erfurt ist der Abletorden 4. Al., dem Kordmackermeilter Röd is ger in Erfurt das Berdenittens in Gold, dem Gemeinkevorfleber Aringer in Weichelde, Kreis Pitterfeld, dem fürflichen Aries auch vorleete Aringer in Weichelde, Kreis Pitterfeld, dem fürflichen Arbeitskuticher Stage in Aleenigerode, den Historia vorleete Aringer in Verlauften. Auf mei vorleete Aringen und Verlauften Arbeitskuticher Stage in Aleenigerode, den Historia vorleete Aringenburg, Ameleder Sectreis, und 3acharia in Deraisbort, Manselder Geefreis, und 3acharia in deraisbort, Amselder Gehingstreis, und das in deraisbort, Manselder Gehingstreis, und das in deraisbort, der Wiedenleigen Auftranchestüberwanen. Auf 2k. d. das der in Wiedelleigen Auftranchestüberwanen. Auf der in Wiedelleigen Verlauft. Der in das Challe, Wilde Wille, die Wiedenleigen Verlauft. Der Schaften der Schale, Wilde der Wiedelleigen und der Wiedelleigen Auftranchesten der Verlauft. Der Schaften und der Kallen der Schaften der Verlauft. Der Schaften der Gehingstreit und der Verlauft. Der Schaften und der Schaften und der Kallen und der Schaften und der Kallen und der Verlauft. Der Schaften und der Verlauft und der Verlauft und der Verlauft und der Verlauft und der Verlauften der Verlauft und der Ve

von 5 Mart ausgesahlt.
An ber St. Ultricheftirche findet am Dienstag obend 6 Ufor Arteasbestlunde findt, achalten von Sertn Paftor Michter.
Etwienbrand. Im Sonnabend wurde die Feuerwehr zur Belettiaung eines gernfen Studenbrandes nach der Arausenfrache gernfen.

aße gerufen Jufammentek, Auf dem Niebedvlas litek ein Strakenbahn-1gen mit einem einfönnigen Kubrwert zulammen. Durch den werdl wurde der Gelötirtführer von leinem Sibe gelöleudert, 1e anlideinend Verlebungen davon zu tragen.

une angemenn vertenungen davon zu tragen.
Ins Bebensliederung erifinnte find ein Tsiffetiger Amolibe in der Lerdenfeldfraße in seiner Mohnung. Die Leiche wurde nach dem Sildfriedboig eeldatit.
Ein anscheinend aus einem Diebstaff berrührendes Fahrrad wurde am Fransoieumen gefunden. Es hat ichwarzladierten Rabmen und gelbe Felgen.

nagmen und gelbe Felgen. Aufgrariffen wurde in der Bahnhofftrade ein 13 Jahre alter, in der Schniebstraße wehnhofter Schulknobe. Er hatte sich, nach dem er seiner Aufter Brotmarken und Geld unterschlagen hatte, plantos in der Stadt umbergetrieben. Der Anabe wurde von Angehörigen abgehoft.

Theater, Konzerte und Dorträge.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Siaditheater. dente, Montag, sindet eine Aussilfikrung der "Görster-Chriss" von Zerno mit Anna Engdardt in der Litekpartie lant. Dienstag, Kerleberd, Lussien von Carl Sternsbeim, Mittmoch "Die verlauste Braut". Onnerestag "Der
Bassensteinen. Seinen zum 1. Male "Komöbie der Arungen"
von Sbaleiveare. Sonnabend, den 1. Dezember, nachmittags
3/4 Uhr Schülervorfellung au ermäßigten Preisen "Naria
Shart", abends 7½ Uhr aum leisten Male "La Serva Kadrona",
Der von Vergoles, dentbetiet von Vert. um. Der serbröchene
Krug". Lussipuse von Kteste. Um Sonntag sindet nachmitags
3/4 Uhr eine Mufflichung von Milderes "Etelflübent" sach eine Mittag.
Krugt". Lussipuse von Kteste. Um Genntag sindet nachmitags
3/4 Uhr eine Mufflichung von Milderes "Etelflübent" sach
krug". Lussipuse von Kteste. Um Genntag sindet nachmitags
3/4 Uhr eine Mufflichung von Milderes "Etelsstuden" sach einem Ende enigegen. Es sinden ab deute Montag nach zu feinem Ende enigegen. Es sinden ab deute Montag nach 2 Milderen
Webstellung der Schülen der Verleichen Beite won Ledar sind. Die Litesosse sindstud besende, dem Grassen
Der der sind der Schülen Sone Sausia Dereau, welche
Danilo wielt derr Hartler der Bussen erne Gedere, Chiede und Bach
Deltat. Die Dieterte ihr bieses Gästivel Genoche, dem Grassen
Dofmann und Trent sowie den Dannen Gedere, Chiede und Bach
beltet. Die Dietersten der es fich angelegen sein saliede, für eine sich eine Schülen Sone au tragen. Um Breitag
lieben der Schülen Sone au tragen. Um Breitag
lieben der Schülen Sone au tragen. Um Breitag
lieben der Schülen sie en Dannen Gedere, Chiede und Bach
bestelt. Die Dietersten der es fich angelegen sein salieden, den
Besolo-Tecette "Umd was gedenen Darn" angelehen, nehme die Gelegentet in teletze Elunde mach.

Die U-Lesiglipiele, Alte Kromenabe 11a, schreiben uns: Der
mild die Operette "Um gedenen die an desen den Schule erreut.

Die U-Lesiglipiele, Alte Kromenabe 11a, schreiben uns: Der
mild der Operette "Um gedenen der an desen, nehme die Gelegente in te

Die U.T.Pichtfpiele, Belpsiger Stroße 88, tellen mit: Das Dram der Woche "Der Müller von Blandern" ilt tiefergreifend und in seiner ganzen Dandlung betart, doß ieder Deutsche un-bebingt etwas verfaumt hat, wenn er diese berrliche Wert nicht gesehen dat.

gesehn dat. Auf den Aangabend von Gertrud Leiststow mit ihrer Schülerin morgen, Dienstag, 8 Uhr in den Abslicksten, sei nochmals bingewielen. Die neuen Tängs sind, wie wir von auswärts dören, präcktige Goben, die überall rauschenden Beisall und sabtreiche Servorruse erweden.

Bereine und Verfammlungen.

Der Allgemeine Biegerverein filt fidt. Inteteljen lädt aut Gejamtvorslandssitum auf Donnerstag abend 8 Ubr nach dem "Natsfeller" ein. Die Tagesordnung sautet! 1. Mittellungen. 2. Bericht über die leiten Stadtvordnetenstigungen. 3. Korbereitung der Sautvorsammlung. 4. Reues Rädlrecht und Kommunassinalen. 5. Bereinsangelegenbeiten. Rege Beteiligung ift iehr erwänsigt.

munchwassen. 5. Bereinsangelegenbeiten. Nege Beteiligung ist iebr erwinscht.

In der von der Wolfestichtschiefen Bereinigung Sochsenstand in Set Altolaus bereinsche Bereinung Sochsenstand im Schaltolaus bereinsche Bereinung und Schaltolaus bereinsche Bereinung und Exatifienbeit seiner Aufreit Weben der Schaltolaus der Schaltolaus bereinsche Bereinung und Exatifienbeit seiner Aufrecht Weben der Schaltung und Exatifienbeit seiner Aufrecht Verleichte und von der Aufrecht und der Aufrecht der Aufre

aceringie. Saflicher Lesberger, C. B. Mittwoch, den 28. November, nide 8'4 Ufr juricht Gert Geheimraf Prof. Dr. 3 is den über rüfung der Austelligen, und der Begohnung". Die Berjamm-g findet im Bereinsbause "Et. Nitolaus" katt. Göße find

griffung ber Intelligeng und der Begoddung" fatt. Güfe find willen innet im Gereinsdaule "St. Altolaus" fatt. Güfe find willen in ber Baglusgemeinde beginnt seine Beinterorbeit am Diemstag, den Z. November, abends 8 Ubr mit einem Bortrag des Serr Lehrers Tits Commer über "Injere Besichungen auf Ceilierwelt". Göhe find willfommen. Der Boltsbildungsverein hielt eine Lut der "Gedä fin is, Feier ab, um ieinem Altsglieden ein Villammen.
Der Boltsbildungsverein hielt eine Lut der "Gedä fin is, Feier ab, um ieinen Altsglieden ein Villa mehren der boden Bedeutung des großen Resonnators site alle Deutschen. Mit wie der Vollammen. Der Boltsbildungsverein hielt eine Lut der "Gedä fin is, Wittelbunkte des Ubends sind der Rottense bietes Thema auch nur eintgermehen au erichöpfen; denn ie mehr man isch in Luthers Schriften vertiele, delto mehr erkenne man, wie zewaltig ieine Berdienflich vertiels, ebel mehr erkenne man, wie zewaltig ieine Berdienflich vertiels, ebel mehr erkenne man, wie zewaltig ieine Berdienflich vertiels, ebel mehr erkenne man, wie zewaltig ieine Berdienflich vertiels, ebel mehr erkenne man, wie zewaltig ieine Berdienhaben von Kom au Verten gesogen. Er legte den Grundlich zu der Verten der Verten

Drovinzial-Nachrichten.

schlächtere auf die Sour aefommen zu sein.

O Mienburg, 23. Roo. (Die Bernrteisung des dies Defaudanner des diesen Landserichts kand am Dienstag der Kuckler und Krasseller und die Kras

Vermischtes.

Brüde für jebe Kahrtrichtung
Die Mostauer Basiliusfatsebrale. Den Berbeerungen, die Mostauer Basiliusfatsebrale. Den Berbeerungen, die Mößend der in Mostou stotigehabten blutigen Straßenfämpse angerichtet worden sind, if laut einem Keutertelegramm auch die Berüsmte alte Basiliusfatsebrale (Wassilis Plasspenni) nicht entgangen, die in Kand gestect wurde. Sie wurde 1554 mit gusper Pracht in einem ziemlich harbeitschen der and im Hindlich auf dies Kirche seinen Belnamen verdient hat: weiß die Geschichte doch zu berüchten, daß er, pachdem der Law wie die Geschichte doch zu berüchten, daß er, pachdem der Law

Geminnanogug der 10. Preufifch . Süddentichen (286. ganiglich Preufischen) Staffenlatterie 5. Alafie 14. Bichungstag 24. November 1917

Mu' jebe gezogene Hinmmer find gwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwae jo eines auf die Loto gleicher Rummer in ben beiben Abreilungen I und fi

5. Stoffe 14. Steinmerleng 24. Robember 1917

The first of the catagers Hammer Rab and strick bear Services and the first of the bear of the catagers of the c



vonendet war, dem Bannesster die Augen aussteiden sieh, das mit er nie wieder ein Gegenstüd zu seinem Wert schaffen sonne, — eine Erzählung, die sich auch an einige andere Saumerfe dereiden Egodie fluidt, z. B. an die vrachtvolle Sesimmossee zu Abrtanopel. Die Bassiussatsebraefe besieht aus est siehen aus mei Stadwerten übereinander angeordnet und auf die selstsamie Weise zu einem Canzen verein siehe dass die Krönung dilben zwölf versichtengesomte Kuppeln, die in allen Farden schimmern und im Verein mit der außerordentischen Eindruckungstellen die Ausgeschaftlichen Eindruck verdortungen.

handel, Gewerbe und Verkehr.

Gebr, Zentich N.G. in Naumderf bei Großenhain. In der Generalversammlung wurde beschlossen, dei reichlichen Abschreibungen und Rücksellungen eine Dioldende von 10 Prod. gegen 4 Prod. im Borlabre zu verteilen. Die Greypinet Werte N.G. in Gerppin dei Bitterfeld schlossen ist der Stadtgemeinde Bitterfeld einen Vertrag, wonach den Werfen im Bitterfelder Stadtgedicht für ein Gesände von 40 000 Kundratmetern die Kolenabbungerechtigsteit überlassen von 40 000 Kundratmetern die Kolenabbungerechtigsteit überlassen von 2000 konden in jenem Terrain ein ausgezeichnetes Reiultat ergeben

ergeben. Der Bortlandorat des Berbandes Sächjülcher Indulfrieller be-halis in seiner lekten Sikung, die Kal. Sächjülche Staatsregierung au erjuchen, mit Rücklüch auf die Notlage der sächfüchen Textile

industrie, namentilich der Aleineren und mittileren Betriebe, und versäulich deim Bundeserd Schrifte in die Wege au leiten, das die Produktion von Sprinn von der im einen die Geschiefte der die Verleiche der die Produktion der Verleiche der Verleich der die Verleich der die Verleich der Verleich von der Verleich der

Witteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Amtlide Bekanntmadningen.

Befanntmadjung.

Am 20. b. Mts. ift in einer Strabe ber biefigen Stadt ein feinener Beutel mit einem größeren Gelbbetrage gefunden

worden.
Der unbefannte Eigentümer wird ausgefordert, seine Rechte
vor Molauf von 6 Wochen im Polizeiverwaltungsbureau, Orep-haupstirade 4, Jimmer 100, gestend zu machen.
Halle den 23. November 1917.
Die Posseiverwaltane.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf bin, daß dem Burcon VIII (Großer Berlin 11) bei Anmeldung von Berrdigungen die letzte Steuer-quittung vorgulegen ist. Da 11e, den 9 Ottober 1917. Der Magistrat.

Befanntmadjung.

Bebuts Auswechsetung von Strakenbahnschienen wird die Reumarkistraße vom 28. d. Rfts. ab auf 3 Tage für den Habr-und Reitversicht gespert. Hate den 24. November 1917.

Die Bolizeipermaltung

Bekanntmachung.

Rach Mitteilung des Hern Ersten Amtsanwalts ist gegen 1. die Frau Lina R ein hat ob ged. Ritzner aus Halle, Sophienster 28, 2, den Handskaman Louis S ch u s in hat ob ged. Ritzner aus Halle, Georgite, 9, durch rechtstästigen Strassechen Skal. Amtsgerichts hier vom 19. Oktober 1917 wegen Ueberschreutung des Höchstreis plür Bohnen und Jwiebeln zu 1. eine Gedhirafe vom 45 Mart ober neun Tagen Gesängnis, zu 2. eine Gelditrafe vom 125 Mt ober 25 Tagen Gesängnis feligesett warden. morben.

Salle, den 22. Rovember 1917. Die Polizeiverwaltung.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 4 Uhr entschlief senit nach län-geren Leiden, Im vollendeten 33. Lebensjahre, unsore Inniggeliebte, treusorgende Mutter und Grossmutter, die verw. Frau Kupferstecher und Zeichenlehren

Klara Voigt

geb. **Meyer.**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Marie Voigt, Helene Henn** geb. Voigt.

Halle, den 26. November 1917.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag, den 29.
ds. Mis., nachmittag 2 Uhr von der Kapelle
des Südfriedhofes aus.

Statt besonderer Anzeige.

Sonnabend früh entschlief plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, Schwager und Onkel der Tischlerehrenobermeister und Vorsitzende der Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Merseburg

Anton Schondorf.

Ritter pp.

im 76. Lebensjahre. Halle, Lessingstr. 43, I, den 26. November 1917. Die trauernden Minterbilebenen

Statt besonderer Meldung.

Frau Pauline Dröger

geb. Bischoff.

In tiefer Trauer

Familie Ernst W. Hübner, Martha Besigk-Dröger.

Welmar, 24. November 1917.

Gestern abend verschied senft nech langem, schwerem, mit großer Geduld er-tragenen Leiden im 78. Lebensjahre unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Groß-

Frau Luise Boerl

geb. Felgner.

Weimar und Jena, den 24. November 1917. In tiefem Schmerze

Max Boerl und Frau Helene, geb. Reinhardt, Kommerzienrat Karl Deichardt und Frau Lydia, geb. Boerl, Oberlandesgerichterat Dr. Max Deinhardt und Frau Margarete, geb. Boerl, zugleich im Namen der übrigen Hinterbileberen. Die Beerdigung findet em Mittwoch, den 28. November, vormittigs 11½ Uhr in Haile auf dem Stadigottessoker statt.

Nach erfolgter Ueberführung meines bei py gefallenen geliebten Sohnes, des Ober-rers Dr. Wilhelm Kessler, Lt. d. R. In einem red-Reserve-Regt, findet die Beiestung von Kapelle des Südfriedhots am Mittwoch, den November, 3. Uhr, stat. Frau Steuerinspektor Jenny Kessler.

Nach schwerem Lelden verschied heute im Sophlenhaus zu Weimar unsere herzensgute Mutter, Schwie-ger- und Grossmutter, Schwägerin und Tante

Heute morgen verstarb infolge eines Schlaganfalles der Vorsitzende der Handwerkskammer

A. Schondorf,

Tischlerehrenobermeister in Halle,

im Alter von 75 Jahren. Die Handwerkskammer verliert in dem Verslorbenen einen treuen Förderer und Leiter seit dem Tage ihrer Begründung, Sein Andenken wird bei uns unvergesslich und in

Ehren bleiben. Halle, den 24. November 1917.

Der Vorstand der Handwerkskammer:

Hünsch. Günther. Klappenbach. Meinecke. Voigt, Syndikus.

Am Freitag, den 23. ds. Mts., verschied nach längerem schweren Leiden

Inhaberin der Firma Carl Steckner, hier.

im 57. Lebensjahre.

Wir verlieren in ihr eine gerechte und liebevolle Chefin, deren allzufrühen Heimgang wir auf das tielste bedauern. Ihr stets götiges Wesen und ihre edlen Charakterelgenschatten werden uns unvergesellich bleiben und sichern ihr ein dankbares Andenken.

Das Personal und die Arbeiter der Firma Carl Steckner.

Nachruf!

Am Sonnabend früh verschied Herr Tischlerobermeister

Anton Schondorf.

Als langjähriges Vorstandsmitglied war auch er stets bemöht, in treuer Mitarbeit dem Verein sein Bestes zu bieten. Wir werden sein Fehlen schmerzlich empfinden, sein Andenken ehren.

Für den Vorstand und die Mitglieder

ur den Vorstand und die Mitglieder des Handwerkermeister-Vereins I. A.: Kleemann. Zur Beerdigung Mittwoch nachm. 3 Uhr litten wir, sich in der Kapelle des Nordfried-ofes zahlreich einzufinden. 1000

Am Sonnabend morgen verschied plötz-lich und unerwartet unser früherer Vor-sitzender, der Ehrenobermelater der Halle-schen Tischlerinnung und Vorsitzender der Handwerkskammer

Herr Anton Schondorf.

Er war stets bestrebt, für das Wohl des Handwerks zu wirken. Dankbar werden wir sein Andenken in Ehren halten. Halle a. d. S., den 25. November 1917.

Der Innungsausschuss zu Halle a.d. S.

ON ON ON WALL OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Im Berlag von Dito Sendel in Salle erschien:

DieReueTürkei und ihre Führer

Dr. Alfred Roffia

Groß=Oftav. Mit 14 ganzseitigen Bilbniffen. Preis 3 Mart.

Das ift bas zeitgemäßefte Wert über

Der bekannte Berteifer, beien Rompeen, auf dem Gebiete vollke, wirtschaltider, koloniciartister und pastistifer Franz auerkannt ift, an die Berteilunge ber Tätter an Dru und Derteilung vor fliebe, und verbleibt im nahren, personicient Beziehungen zu der flieben jung intellitien Retten. Gem Buch biete sine chreiche, pie immensiesiende lieberschie über alle Retermbeitebungen aus dennich der Gegeben der Berteilungen aus deren fich der Einzeige der Wiederparte ber Tätte aus ausmenzieht, und alleicheite sine Chrenke bei intelligen der Wiederparte ber Tätte ausummenzieh, und alleicheite sine Chrenke beinderen Schmach des Werkes alleinen der Berteilung der Berteilu

chen Staatsmanner. n besonderen Schmuck des Werkes bilden die gachtreid reproduzierten Bildniffe, die die ieitenden Etaatsmat is mit ihren eigenfandigen Unterschriften merieben book

Bu beziehen burch alle Buchhandlungen.

ଉଠାରତାରତାରତାରତାରତାରତାରତା

